



SELBSTVERPFLICHTUNG

Die Gemeinde Roeser nutzt für ihren täglichen Bedarf Recyclingpapier und leistet so einen Beitrag zum Klima- und Artenschutz.



Eine Kampagne der



Partner:



Selbstverpflichtung

Kockelscheuer, den 12. Februar 2008

Die Gemeinde Roeser verpflichtet sich:



für den täglichen Bedarf an Büropapier überwiegend Recyclingpapier zu verwenden und somit einen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften und zum Klimaschutz zu leisten.



Mit dem Rohstoff Papier bewusst und sparsam umzugehen.



Die Mitarbeiter/innen aller Abteilungen und Verwaltungsbereiche über die ökologischen Vorteile von Recyclingpapier aufzuklären und über diese Verpflichtung zu unterrichten.



Bei dem Druck von Broschüren, Flyern und ähnlichem, soweit wie möglich auf Recyclingpapier zurückzugreifen.

Der Bürgermeister:


Tom Jungen

Immer mehr Regenwälder müssen gefällt werden, um dem Papierhunger der Welt gerecht zu werden. Schon jeder 5. Baum landet heute in einer Papierfabrik um frisches neues Papier herzustellen und den Papierhunger zu stillen. Riesige Regenwaldflächen werden hierfür abgeholzt.

Die ökologischen Folgen dieses Raubbaus sind fatal. Überall dort, wo noch indigene Völker bis heute überlebt haben, wird ihnen rücksichtslos ihre Lebengrundlage entzogen. Menschenrechte stehen auf dem Papier, das aus ihren Wäldern kommt.

Einzigartige Lebensräume verschwinden unwiederbringlich. Die Tier- und Pflanzenwelt ist definitiv zerstört. Der riesige Verlust an intakten Wäldern hat Folgen für unser Klima. Urwälder kann man nicht einfach ersetzen.

Mit der Kampagne *Proppere Pabeier* möchte die Lëtzebuenger Natur- a Vulleschutzliga die Verwendung von Recyclingpapier populärer machen, mit alten Vorurteilen aufräumen und seine Verwendung fördern.



Partner der Kampagne *Proppere Pabeier*:



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement



UMWELTBEHÖRDE
LËTZEBOURG
ASBL

Rechtliche Bewertung der Selbstverpflichtung

Diese Selbstverpflichtungserklärung setzt Zeichen. Sie ist keine rechtliche Verpflichtung und wird auch nicht durch eine Kontrollkommission überprüft. Vielmehr steht sie für die ehrliche Absicht der Gemeinde hauptsächlich Recyclingpapier zu nutzen und unterliegt der Selbstkontrolle durch alle Gemeindemitarbeiter.

Hiermit dokumentiert die Gemeinde auch ihre Nachfrage nach Recyclingpapier. Diese Absichtserklärung ist nicht auf den rechtlichen, sondern auf den tatsächlichen Erfolg ausgerichtet.